

Presseinformation

29. April 2014

NÖ Landarbeiterkammer-Wahl am 18. Mai

NÖAAB/FCG und FSG-LAK kandidieren

Am Sonntag, 18. Mai, geht im gesamten Landesgebiet die NÖ Landarbeiterkammer-Wahl über die Bühne. Rund 20.885 Wahlberechtigte können dabei durch ihre Stimme entscheiden, welche Liste sie auf die Dauer von sechs Jahren vertreten wird. Das Team Freistetter - der Niederösterreichische Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund – Fraktion Christlicher Gewerkschafter (NÖAAB/FCG) und die Sozialdemokratische Fraktion der Gewerkschafterlinnen in der Landarbeiterkammer (FSG-LAK) treten bei dieser Wahl an.

Wahlberechtigt sind alle Personen, die am Stichtag – 13. Jänner 2014 – der Kammer angehören, spätestens am 18. Mai das 17. Lebensjahr vollendet haben und vom aktiven Wahlrecht zum NÖ Landtag nicht ausgeschlossen sind oder wären, wenn sie ihren Wohnsitz in Niederösterreich hätten. Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben, jeder Wahlberechtigte hat nur eine Stimme. Das Wahlrecht ist vor jener Wahlbehörde auszuüben, in deren abgeschlossenen Wählerverzeichnis der Wahlberechtigte eingetragen ist. Die Möglichkeit, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen, besteht auch durch die Briefwahl. Die Briefwahlunterlagen wurden jedem Wahlberechtigten bereits von der NÖ Landarbeiterkammer übermittelt, es bedarf keines gesonderten Antrages für die Ausfolgung bei der Gemeindewahlbehörde. Das Wahllokal muss grundsätzlich in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr geöffnet sein, es kann aber schon früher geschlossen werden, sofern alle Wahlberechtigten ihre Stimme abgegeben haben.

Mit dem vorläufigen Ergebnis ist am Wahltag voraussichtlich zwischen 17 und 18 Uhr zu rechnen. Unter der Telefonnummer 02742/9005-12881 bzw. auf der Homepage der NÖ Landesregierung unter werden die Ergebnisse bekannt gegeben.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Agrarrecht, Dr.

Mag. Johannes Seiter

Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4

E-Mail: presse@noel.gv.at

Niederösterreichische Landeskorrespondenz



Mag. Johannes Seiter

Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4 E-Mail: <u>presse@noel.gv.at</u>

Presseinformation

Susanne Gyenge, Telefon 02742/9005-12894.